

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

15.09.2026

Hohe Verluste nach Anlagebetrug | Geschwindigkeitsmessungen: 124 km/h bei erlaubten 50 km/h

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 279|2026

Verantwortlich: Karolin Meyer-Hemp, Christina Friedrich

Ausgewählte Meldungen

Hohe Verluste nach Anlagebetrug

Zeit: Juli bis September 2026

Ort: Landkreis Zwickau

Die Polizei warnt eindringlich vor betrügerischen Geldanlagen.

Ein Senior investierte zwischen Juli und September dieses Jahres insgesamt über 70.000 Euro. In einem Online-Angebot wurden ihm Gewinne im sechststelligen Bereich versprochen, woraufhin er mehrere Kredite abschloss. Nachdem er mit einer unbekannten Person Kontakt hatte und ihr Zugang zu seinem Computer gewährt hatte, wurde das Geld auf ein Konto nach Litauen transferiert und er hatte keinen Zugriff mehr darauf.

Bereits am Wochenende wurden der Polizei ähnliche Sachverhalte gemeldet. Ein älterer Herr fiel auf ein KI-erstelltes Video herein. Er überwies daraufhin insgesamt rund 193.000 Euro an litauische und bulgarische Konten. Ebenfalls im Landkreis Zwickau lernte ein Mann Ende 40 eine Frau über ein Kontaktportal kennen. Auf ihren Rat hin investierte er online eine Geldsumme. Nachdem er eine Forderung zur Zahlung einer Steuer auf die noch nicht ausgezahlten Gewinne erhielt, bemerkte er den Betrug und suchte sich – erneut online – rechtlichen Beistand. Von einer vermeintlichen Anwaltskanzlei wurde er in eine Messenger-Gruppe aufgenommen, der angeblich auch andere Geschädigte angehörten.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

In der Gruppe wurde behauptet, dass das Geld auf einer asiatischen Spielbank angelegt sei. Um an sein durch den Anlagebetrug verlorenes Vermögen zu gelangen, wurde er mehrfach angewiesen, Geld in die Spielbank einzuzahlen. Schlussendlich bemerkte er den Betrug erst, als jeglicher finanzieller Spielraum aufgebraucht war. Insgesamt überwies er an ausländische Konten eine Summe von rund 100.000 Euro.

Die Polizei warnt: Seien Sie stets misstrauisch, wenn Ihnen unrealistisch hohe Renditen versprochen werden. Planen Sie Geldanlagen, sollten Sie sich stattdessen an Ihr vertrautes Kreditinstitut wenden. Überweisen Sie niemals ohne detaillierte Prüfung hohe Geldsummen an Ihnen unbekannte, insbesondere ausländische Konten. Die polizeiliche Kriminalprävention gibt Hinweise zu derartigen Betrugsmaschen: <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/kredit-und-anlagebetrug/>. (kmh)

Geschwindigkeitsmessungen: 124 km/h bei erlaubten 50 km/h

Zeit: 14.09.2026

Ort: Werdau | A 72, Plauen

Am Montagnachmittag wurden die Geschwindigkeiten auf der S 289 in Werdau und auf der A 72 bei Plauen gemessen.

Auf der S 289 (Westtrasse) erfassten die Polizeibeamten im Zeitraum von vier Stunden die Geschwindigkeiten von knapp 1.100 Fahrzeugen. Im Baustellenbereich auf Höhe des Werdauer Bahnhofs sind maximal 50 km/h erlaubt, 100 Fahrzeugführende waren schneller unterwegs. Vier von ihnen fuhren mindestens 94 km/h und müssen mit einem Fahrverbot rechnen. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug an dieser Stelle 124 km/h. Nach Abzug der Toleranz warten auf den Skoda-Fahrer laut bundeseinheitlichem Tatbestandskatalog zwei Punkte, zwei Monate Fahrverbot und ein Bußgeld von 600 Euro zuzüglich Bearbeitungsgebühren.

Zwischen den A 72-Anschlussstellen Plauen-Ost und Plauen-Süd wurden innerhalb von knapp drei Stunden die Geschwindigkeiten von 1.867 Fahrzeugen registriert. Dabei überschritten 101 Fahrende die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 100 Stundenkilometern. Der Negativ-Spitzenreiter war an dieser Stelle ein BMW-Fahrer mit 155 km/h. Er muss nach Abzug der Toleranz mit einem Bußgeld von 320 Euro, zwei Punkten und einem Monat Fahrverbot rechnen. (cf)

Vogtlandkreis

Abgasanlage gestohlen

Zeit: 11.09.2026, 11:00 Uhr bis 14.09.2026, 10:00 Uhr

Ort: Plauen

In der Reichenbacher Vorstadt entwendeten Unbekannte die Abgasanlage eines Gabelstaplers.

Im Zeitraum zwischen Freitagvormittag und Montagmorgen rissen Unbekannte die Abgasanlage eines Teleskopstaplers der Marke Manitou ab

und nahmen sie mit. Das Fahrzeug war für den Abbau von Zelten auf dem Parkplatz der Festhalle abgestellt. Der Wert der Anlage liegt bei rund 650 Euro. Zudem entstand ein Sachschaden in Höhe von 50 Euro.

Haben Sie Personen beobachtet, die sich an dem Gabelstapler zu schaffen machten? Bitte melden Sie Ihre Beobachtungen dem Polizeirevier Plauen unter der Telefonnummer 03741 140. (kmh)

Auffahrunfall

Zeit: 14.09.2026, 10:00 Uhr

Ort: Plauen

Bei einem Auffahrunfall in Plauen wurde eine Person verletzt.

Eine 41-Jährige befuhr am Montagvormittag mit ihrem VW die Fabrikstraße mit der Absicht, nach rechts auf die Böhlerstraße abzubiegen. Als sie verkehrsbedingt halten musste, fuhr ein 67-jähriger Deutscher mit seinem VW auf den wartenden Pkw auf. Ein 51-Jähriger, der im vorderen VW mitfuhr, wurde bei dem Aufprall verletzt und zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. An den Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von rund 4.000 Euro. (kmh)

Beim Abbiegen Vorfahrt missachtet

Zeit: 14.09.2026, 14:05 Uhr

Ort: Plauen

Bei einem Unfall in Plauen entstand hoher Sachschaden.

Am frühen Montagnachmittag fuhr ein 62-Jähriger mit seinem VW auf der B 173 aus Richtung Plauen kommend. Als er nach links abbog, um auf die A 72 in Fahrtrichtung Hof aufzufahren, missachtete er die Vorfahrt eines entgegenkommenden Autofahrers. Er stieß mit dem Alfa Romeo eines 55-Jährigen zusammen, der aus Richtung Neuensalz gefahren kam. Die Fahrer blieben dabei unverletzt. Der Alfa Romeo war jedoch nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Der Sachschaden summierte sich auf geschätzte 35.000 Euro. Die B 173 war in Richtung Plauen für etwa 30 Minuten gesperrt. (cf)

Gegen Zaun geprallt

Zeit: 14.09.2026, 17:30 Uhr

Ort: Bad Elster, OT Mühlhausen

In Mühlhausen verletzte sich ein Autofahrer bei einem Unfall leicht.

Ein 23-jähriger Mitsubishi-Fahrer war am späten Montagnachmittag auf der Brambacher Straße (B 92) aus Adorf kommend in Fahrtrichtung Bad Brambach unterwegs. Auf Höhe der Rettungswache kam er aus ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen Zaun. Der 23-Jährige erlitt einen Schock und wurde anschließend ambulant im Krankenhaus behandelt. An seinem Mitsubishi und dem Zaun entstand ein Gesamtschaden von rund 18.000 Euro. (cf)

Fahrzeuglack zerkratzt

Zeit: 12.09.2026, 22:00 Uhr bis 13.09.2026, 10:00 Uhr

Ort: Adorf

Unbekannte beschädigten in Adorf einen geparkten Dacia.

In der Nacht zum Sonntag beschädigten unbekannte Täter einen grauen Dacia Bigster, der auf einem Parkplatz an der Lessingstraße, zwischen Goethestraße und August-Bebel-Straße, abgestellt war. Sie zerkratzten den Lack des Fahrzeugs und verursachten dadurch einen Schaden von rund 2.000 Euro.

Sie haben gesehen, wer sich an dem Auto zu schaffen machte? Bitte schildern Sie Ihre Beobachtungen im Polizeirevier Plauen, Telefon: 03741 140. (cf)

Messingvasen von Grab gestohlen

Zeit: 01.09.2026, 12:00 Uhr bis 08.09.2026, 13:30 Uhr (polizeibekannt am 14.09.2026)

Ort: Rodewisch

In Rodewisch waren Diebe auf dem Friedhof unterwegs.

Unbekannte Täter begaben sich auf den Friedhof und stahlen von einem Grab zwei Messingvasen, die dort festgeschraubt waren. Der Wert der beiden Messing-Blumenvasen beläuft sich auf etwa 300 Euro. Angezeigt wurde der Diebstahl am Montag, ereignete sich aber bereits zwischen dem 1. und 8. September 2026.

Haben Sie verdächtige Beobachtungen auf dem Friedhof gemacht, die mit dem Diebstahl im Zusammenhang stehen könnten? Zeugenhinweise nimmt die Polizei in Auerbach unter der Rufnummer 03744 2550 entgegen. (cf)

Landkreis Zwickau

Auffahrunfall

Zeit: 14.09.2026, 10:55 Uhr

Ort: Zwickau, OT Marienthal

Als ein Autofahrer einen Rettungswagen durchfahren ließ, fuhr ein Transporterfahrer auf.

Ein 22-jähriger Ford-Fahrer war am späten Montagvormittag auf der Werdauer Straße (B 175) stadtauswärts unterwegs. An der Kreuzung zur Kopernikusstraße erkannte er einen Rettungswagen, der mit Sondersignal auf der Kopernikusstraße von rechts kommend in Richtung Werdauer Straße fuhr. Der 22-Jährige blieb stehen, um dem Rettungswagen freie Fahrt zu gewähren. Der dahinterfahrende 66-jährige Deutsche erkannte dies zu spät und fuhr mit seinem Ford-Transporter auf den Pkw auf. Der 22-Jährige und seine 43-jährige Beifahrerin erlitten dadurch leichte Verletzungen, die ambulant im Krankenhaus behandelt wurden. Insgesamt

entstand ein Sachschaden von rund 6.000 Euro. Die Werdauer Straße musste stadtauswärts für reichlich zwei Stunden vollgesperrt werden. (cf)

Unfallflucht

Zeit: 14.09.2026, 08:00 Uhr bis 14:45 Uhr

Ort: Zwickau, OT Nordvorstadt

Die Polizei sucht Zeugen einer Unfallflucht in der Zwickauer Nordvorstadt.

Ein Unbekannter stieß zwischen Montagmorgen und -nachmittag gegen einen schwarzen Kia Picanto, der am Fahrbahnrand der Clara-Zetkin-Straße 59 abgeparkt war. Dabei entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 1.000 Euro. Anstatt die Polizei zu informieren, setzte der Unbekannte seine Fahrt fort.

Haben Sie einen Zusammenstoß beobachtet und können Angaben zum unbekannten Verursacher machen? Hinweise nimmt das Polizeirevier in Zwickau unter der Telefonnummer 0375 428 102 entgegen. (kmh)

Eine Verletzte und hoher Sachschaden

Zeit: 14.09.2026, 11:40 Uhr

Ort: Zwickau, OT Marienthal

Bei einem Zusammenstoß zweier Pkw wurde eine Frau leicht verletzt.

Am Montagmittag fuhr eine 34-jährige Belarussin mit ihrem Audi von einem Drogerie-Parkplatz nach links auf die Marienthaler Straße auf. Dabei missachtete sie die Vorfahrt eines 51-jährigen Toyota-Fahrers und stieß seitlich mit ihm zusammen. Eine 78-jährige Insassin im Toyota wurde durch den Aufprall leicht verletzt und zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. An den Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von rund 20.000 Euro. (kmh)

Graffiti gesprüht

Zeit: 12.09.2026, 20:00 Uhr bis 14.09.2026, 18:00 Uhr

Ort: Werdau

In Werdau wurde ein Garagenkomplex mit Graffiti beschmiert.

Zwischen Samstag- und Montagabend besprühten Unbekannte die Rückseite eines Garagenkomplexes an der Pestalozzistraße mit mehreren Schriftzügen. Auf einer Fläche von zehn mal zwei Metern brachten sie blaue, rote und weiße Farbe auf die Fassade auf. Der entstandene Sachschaden liegt bei etwa 1.000 Euro.

Wem sind im genannten Zeitraum Personen im Bereich der Garagen aufgefallen, die mit der Sachbeschädigung in Verbindung stehen könnten? Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier in Werdau unter der Telefonnummer 03761 7020 entgegen. (kmh)

Kind bei Unfall verletzt

Zeit: 14.09.2026, 16:00 Uhr

Ort: Reinsdorf, OT Vielau

Bei einem Zusammenstoß mit einem Pkw wurde ein Kind leicht verletzt.

Eine 69-jährige Deutsche befuhr am Montagnachmittag mit ihrem Skoda die Ringstraße und beabsichtigte, auf die Hauptstraße abzubiegen. Dabei erfasste sie einen vorfahrtsberechtigten Neunjährigen, der mit seinem Fahrrad auf dem Gehweg der Hauptstraße unterwegs war. Der Junge stürzte und erlitt leichte Verletzungen. Er konnte noch vor Ort wieder aus der ärztlichen Behandlung entlassen werden. Sachschaden entstand keiner. (kmh)

Traktoranhänger umgekippt

Zeit: 14.09.2026, 14:00 Uhr

Ort: Neukirchen/Pleiß

In Werdau kippte der Anhänger eines Traktors um und verlor dabei seine Ladung.

Ein 23-jähriger befuhr am Montagnachmittag mit seinem Traktor samt Anhänger die Werdauer Straße aus Fahrtrichtung Crimmitschau kommend in Richtung Werdau. Auf Höhe der Kreuzung zur Bahnhofstraße kippte der Anhänger nach rechts um und verlor seine komplette Ladung. Dabei wurde ein am Fahrbahnrand geparkter Ford und eine Grundstücksumzäunung beschädigt. Insgesamt summierte sich der Sachschaden auf 20.000 Euro. Aufgrund der Räumungsarbeiten musste die Straße für etwa zwei Stunden gesperrt werden. (kmh)

Einbruch in Firmengebäude

Zeit: 13.09.2026, 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Ort: Werdau

Am Wochenende wurde in ein Firmengebäude in Werdau eingebrochen.

Am Sonntagmittag drangen Unbekannte gewaltsam in ein Gebäude an der Crimmitschauer Straße ein. Sie versuchten, das Hauptstromkabel zu entwenden, was jedoch misslang. Dabei entstand ein Sachschaden von rund 700 Euro. Was aus dem Gebäude entwendet wurde, ist bisher noch nicht bekannt. Einem Zeugen fiel ein silberner BMW auf, der vor dem Gebäude hielt. Zwei männliche Personen luden Kabel in das Fahrzeug ein.

Haben Sie weitere Beobachtungen gemacht, die zur Aufklärung des Falls dienlich sein könnten? Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 03761 7020 im Polizeirevier Werdau. (kmh)

Auf der Wiese gelandet

Zeit: 15.09.2026, 07:35 Uhr

Ort: Limbach-Oberfrohna, OT Kändler

Ein Traktor bog ab, ein Auto überholte – beide stießen zusammen.

Am Dienstagmorgen waren ein 24-jähriger Traktorfahrer und ein 22-jähriger mit einem Ford auf der Chemnitzer Straße (S 244) aus Chemnitz kommend

in Richtung Limbach-Oberfrohna unterwegs. Kurz nach dem Abzweig der Straße Haardt bog der Traktorfahrer nach links in einen Landwirtschaftsweg ein. Zeitgleich setzte der Autofahrer zum Überholen an. Beide Fahrzeuge stießen zusammen, wodurch der Ford nach links von der Fahrbahn abkam und auf der Wiese zum Stehen kam. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Der Ford war nicht mehr fahrbereit und wurde abgeschleppt. Der Sachschaden an beiden Fahrzeugen summierte sich auf rund 7.000 Euro. (cf)

Unfall im fließenden Verkehr

Zeit: 114.09.2026, 13:30 Uhr

Ort: Callenberg

Beim Einfahren in den fließenden Verkehr stießen zwei Pkw seitlich zusammen.

Eine 28-jährige Deutsche beabsichtigte am Montagnachmittag, mit ihrem Opel vom Straßenrand auf die Lichtensteiner Straße in Fahrtrichtung Hohenstein-Ernstthal aufzufahren. Dabei stieß sie mit einer 58-jährigen DSFK-Fahrerin im fließenden Verkehr zusammen. Die 58-Jährige wurde leicht verletzt und zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. An den Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von etwa 5.000 Euro. (kmh)